



Alten- u. Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises
Pressedienst • Lortzingstraße 5 • 63452 Hanau

Telefon: 06181.802-802
Telefax: 06181.802-888
presse@altenheime-mkk.de

Pressemitteilung

26.11.2010

8 Jahre stellvertretender Bundesvorsitzender

Dieter Bien wird zum 4. Mal als stellvertretender Bundesvorsitzender des Verbandes kommunaler Senioren- und Behinderteneinrichtungen bestätigt

Main-Kinzig-Kreis. - Sie machen Werbung unter dem Schlagwort „Die Kommunalen“ und haben sich vielerorts in Deutschland vom kameralistisch verwalteten Betrieb zum modernen Pflegedienstleistungsunternehmen gewandelt: Die kommunalen Pflegeeinrichtungen stellen im deutschen Pflegesystem eine bedeutende und unverzichtbare Stütze dar. Sahen sie sich viele Jahre nach Gründung der Pflegeversicherung einer Privatisierungswelle ausgesetzt, so wissen gerade die Kommunen, die mit einer Trägerschaft standhielten, heute um die Bedeutung „ihrer“ Pflegeeinrichtungen. Nicht ganz unbeteiligt an dieser positiven Entwicklung ist auch der 2001 gegründete Spitzenverband der „Kommunalen“, der Bundesverband kommunaler Senioren- und Behinderteneinrichtungen – kurz BKSB. Er vertritt diese Einrichtungen und Trägerorganisationen auf Bundes- und Landesebene. Heute sind ca. 80 kommunale Einrichtungsträger mit über 200 Einrichtungen und fast 20.000 Pflegeplätzen Mitglied in diesem Verband und zeigen somit auch die Notwendigkeit der Beteiligung des Trägerverbandes in den verschiedenen Spitzengremien an. Auf seinem alljährlichen Bundeskongress, der in diesem Jahr in Mühlheim an der Ruhr stattfand, wurde der Bundesvorstand durch die Mitgliederversammlung in seinem Amt bestätigt. Dabei wurde der Geschäftsführer der Alten- und Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises, Dieter Bien, bereits zum 4. Mal als stellvertretender Bundesvorsitzender wiedergewählt. Bien gehört diesem Gremium bereits seit 2002 an und leitet gleichzeitig auch die Landesgruppe des Verbandes in Hessen.

Der Aufsichtsratsvorsitzende der Alten- und Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises, Dr. André Kavai, gratulierte Bien am Rande der Aufsichtsratssitzung des kreiseigenen Unternehmens und verwies dabei auch auf die Bedeutung des Verbandes und die Notwendigkeit sich über dessen Vertretung in den Spitzengremien der Altenpflegepolitik in Berlin in die Gesetzgebung und die Rahmenbedingungen einzumischen. Gleichzeitig erklärte Kavai, dass Dieter Bien seit Übernahme seiner Aufgabe als Verwaltungsleiter im Altenzentrum Rodenbach im Jahr 1991 maßgeblich mitverantwortlich war für den Aufbau des größten kommunalen Altenpflegeunternehmens in Hessen. Aus dem früheren Regiebetrieb Altenzentrum Rodenbach mit damals gerade 220 Pflege- und Betreuungsplätzen ist heute ein netzwerkartiges Unternehmen im gesamten Main-Kinzig-Kreis mit fast 1.000 Pflege- und Betreuungsplätzen geworden. Zudem gehören die Alten- und Pflegezentren mit über 800 Mitarbeitern heute zu den größten Arbeitgebern der Region. Bien selbst ist gelernter Wirtschaftsdiplom-Betriebswirt (VWA), Referent, Autor mehrerer Fachbücher und Lehrbeauftragter an der FH Frankfurt. Darüber hinaus ist er in zahlreichen Vorstandsfunktionen in verschiedenen Vereinen und Verbänden aus dem sozialen Bereich tätig. Für den BKSB übernimmt er mittlerweile

Aufgaben in verschiedenen Gremien auf Bundes- und Landesebene. Neben Otto B. Ludorff (Geschäftsführer der Sozial-Betriebe-Köln gGmbH) als Bundesvorsitzendem wird er nun gemeinsam mit Ehrhardt Hake (Geschäftsführer der Städtischen Altenpflegeheime Leipzig gGmbH) für weitere 2 Jahre bis 2012 als stellvertretender Bundesvorsitzender agieren.

Foto:

Von links: Der Kreisbeigeordnete und Aufsichtsratsvorsitzende der Alten- und Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises gGmbH, Dr. André Kavai, gratuliert dem Geschäftsführer des kreiseigenen Unternehmens, Dieter Bien, zu seiner 4. Wiederwahl als stellvertretender Vorsitzender des BKSB.

